

9. Arbeit und Beschäftigung

Dieses Thema umfasst Aspekte wie Berufsausbildung, Erwerbsarbeit, Entgelt und Lebensunterhalt, Wahlmöglichkeiten und Diskriminierungsschutz Bezug. Unter anderem beziehen sich die Fragen auf Wahlmöglichkeiten und Perspektiven, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung, Beratung bei der Arbeitssuche, Arbeitnehmerschutzgesetz und nötige Rahmenbedingungen für Arbeitnehmende und -gebende.

Wen braucht es dazu?

- Anwesende der lernenden Gemeinschaft:
 - Andy Pap (LHV)
 - Karin Stefanzi als Spagat
 - Simon Öhe, dafür
 - Eltern
- Politik:
 - Alle Landesräte
 - Bund/Land/(Gemeinde)
- Jemand, der nicht hier ist:
 - Vertreter der Wirtschaft/Industrie/Kammer
 - Personalleitungen
- Wer könnte einen Beitrag leisten:
 - Huber/Metzler WKO
 - Medien, ORF
 - AK
 - Eltern/Familien
 - Firmen mit Pioniererfahrung
 - IV (Integration Vorarlberg)
 - Digitalisierung
 - Industriellenvereinigung
 - New Work → Idee „Arbeit neu denken“

Was fehlt hier? Neue Fragen:

- Was würde sich für Menschen mit Behinderungen ändern, wenn wir Arbeit im Sinne einer Post-Wachstums-Wirtschaft verstehen: kein Leistungsdruck, kein Wettbewerb
- Wie kann sich der Arbeitsmarkt anpassen?
- Wie befähigen/bilden für Arbeitswelt?
- Wer ist zuständig für Qualifizierungsangebote (beruflich) für Menschen mit Beeinträchtigung und hohem Unterstützungsbedarf?
- Was kann „Beschäftigung“ darüber hinaus bedeuten? (Tätigkeit im Gemeinwesen)
- Wer ändert das Arbeitsrecht: Menschen mit hoher Beeinträchtigung gelten als „erwerbsunfähig“

Empfehlungen für Maßnahmen:

- Echte Anreize für Betriebe schaffen
- 2.-3. Arbeitsmarkt

- Ausbauen
- Fördern
- Beschäftigung/Tagesstruktur
- Förderungen daran knüpfen, Incentives für (Wirtschafts-)Betriebe
- Bewusstseinsbildung, Aufklärung, Lobbying
- Ausgleichstaxe nicht als Lösung Betriebe in Pflicht zu nehmen
- Gesetzliche Grundlangen – finanzielle Absicherung für mehr Vielfalt an Arbeitsplätzen
- Integrative/inklusive Lebensstruktur – unabhängig von Leistungsfähigkeiten – vermehrt in die Praxis bringen! (es gibt Menschen mit Behinderung, die keine „verwertbare“ Leistung erbringen können)

